

No. 207. Freitag den 4. Sept. 1863.

Wiesbaden, den 3. Septbr. 1863. Herzogl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 24. August 1863.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77 21

Fuch 8.ottid

Sammelplatz am 2c. Bed'schen Hause in der Wellritzstraße.

Wiesbaden, den 1. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12264

Coulin.

Samstag den 5. Sept. l. J. Mittags 12 Uhr läßt der Vormund des Konrad Vogel II. dahier die Zwetschen von 64 Bäumen aus dem Garten an dessen Behausung öffentlich freiwillig an Ort und Stelle versteigern.

Bierstadt den 2. September 1863. Der Bürgermeister

Der Bürgermeister

89 in 1811 in der Stadt Senftenberg.

Heute Freitag den 4. September, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung eines Bretterthores, einer Hausthüre, Bretter 2c., in dem Hofe
des neuen Justizgebäudes. (S. Tagbl. 206.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Grundarbeit und Grundabfahrt aus der fortgesetzten Schwalbacherstraße, in dem Rathhaus. (S. Tagbl. 206.)

Versteigerung von confiscirten Kartoffeln und Äpfeln, in dem Rathhaus.
(S. Tagbl. 206.)

Nächsten Montag den 7. Septbr. Vormittags 11 Uhr wird auf dem Rathhaus zu Hochheim die Dachdeckerarbeit an der evangelischen Kirche daselbst, veranschlagt zu 144 fl. versteigert.

Der Kirchenvorstand.

Ausschreiben.

Die Lieferung nachstehender Requisitionen für die hiesige Feuerwehr soll im Submissionswege vergeben werden:

- a) Sechs Stück Feuerwehr-Beile mit angeschweißten Federn.
- b) Sechs Stück Lederfutterale.

Die Bedingungen und Modelle können bei Unterzeichnetem eingesehen werden, und sind die Submissionen bis spätestens den 10. d. M. Mittags 5 Uhr abzugeben.

Der Commandant der Feuerwehr,

Chr. Zollmann.

Bonbons-Niederlage

Kreuder & Wallenfels in Giessen,

für Wiesbaden bei Herrn **G. Ramspott**, Kirchgasse 10, und

J. A. Ritter, Taunusstraße 2.

Von diesen sämtlich vorzüglichen Bonbons empfehle insbesondere gegen **Susten** und **Brustleiden**, die von denselben erfundenen und allein acht fabrizirten ausgezeichneten Lakritzbonbons in Düten à 14 fr. = 4 Sgr.

ferner die ebenfalls achten, nicht zu verwechseln mit den eben vielfach im Handel vorkommenden (besonders

lose) nachgemachten, Rettigbonbons in Schachteln à 18 „ = 5

Rettigbonbons in Paqueten à 14 „ = 4

ditto lose per Pfund à 56 „ = 16

und Rettigshyrup per Flacon à 24 „ = 7

bestens.

5047

Strickwolle in allen Farben und Qualitäten, geringelte für Kinderstrümpfe, acht türkis-rothe für Herrnsocken und Jacken.

Terneau-, Kastor- und Schleierwolle in allen Farben für Halstücher, Fichus und dgl.

Limburger Wolle, alles in frischer Waare, empfiehlt

12552

G. Wallenfels, Langgasse 37.

Deutsche Fahnen

in echt Wolle und Baumwolle sind zu vermieten und zu verkaufen und werden billigst berechnet; auch habe ich echt wollenes **Fahnenzeug** billigst zu verkaufen.

12553

Wilh. Jung, Tapezierer, Saalgasse 14.

Deutsche u. Nassauische Fahnen

vermieten.

(neu) sind zum Schützenfeste zu verkaufen und zu

L. Best, Neugasse 22. 12085

Fahnenzeug in allen Farben empfiehlt

12128

Louis Schröder, Marktstraße No. 8.

Zu bevorstehendem Schützenfeste empfehle ich **Holländisches Fahnenzeug**, (ganz Wolle) in Deutschen und Nassauischen Farben.

12167

Wilhelm Sternberger, Tapezierer, Taunusstraße 24.

12 Modérateur-Lampen, zum Aufhängen eingerichtet, sind billig abzugeben Emserstraße No. 22. 12554

Sopha, Kommode, Kleiderschrank zu verkaufen Heidenberg 1. 12555

Ein nußbaumpolirtes **Nachttischchen** neu, zu verk. Oberwegberg. 41. 12556

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 5. d. M. kommen für die directe Güterbeförderung von und nach den Bahnen des mitteldeutschen Eisenbahnverbandes und von und nach den diesseitigen Stationen **Castel, Mainz, Biebrich und Wiesbaden**, mehrfache Tarif- und Waarenclassifications-Änderungen und namentlich eine Herabsetzung der Frachtsätze für Sendung von Wein in Fässern, für Getraide, Hülsenfrüchte, Oelsaamen und Kartoffel-Sendungen zur Anwendung, worüber die genannten Stationen die etwa gewünschte Auskunft geben werden.

Frankfurt a/M. den 1. September 1863.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes.

17 Der Director **Wernher.**

Alizarin-Schreib- & Copirtinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

Zu haben bei

A. Flocker, Webergasse No. 17.

Weinessig.

feinste Qualität, zum Einmachen empfiehlt

12013

A. Herber.

Haus-Verkauf.

Die Erben der verstorbenen Frau Hebamme Barth sind gesonnen, ihr in der oberen Webergasse No. 54 gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum und zwei unter dem Haupthaus und den Hintergebäuden befindlichen gewölbten Kellern, außer der ausgeschriebenen Versteigerung auch aus freier Hand zu verkaufen.

Bemerkt wird, daß dieses Haus in einem der frequentesten Stadttheile gelegen ist, und deshalb sich zu jedem beliebigen Geschäftsbetriebe eignet. Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

Wiesbaden, im August 1863.

12159

H. Barth, Saalgasse 36.

Ein gut rentables Geschäfts-Haus inmitten der Stadt, mit Feuer-Gerechtigkeit, auch zu einem Laden sich eignend, ist wegen Geschäfts-Verlegung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durchs Commissions-Bureau von

11902

Gustav Decker.

GUITARRE

12557

billig zu verkaufen. Wo sagt die Expedition dieses Blattes.

Saalgasse Nr. 8 sind gebrauchte **Möbels** zu verkaufen.

12558

Fünf Stück **neue Standböcke** sind zu verkaufen Taunusstraße Nr. 27 im Hinterhaus.

12559

Ein großer oder ein kleiner **Koffer** ist zu verkaufen Oberwebergasse 40.

12560

Eine gebrauchte **Decimal- oder Brückenwaage**, mittl. Größe, jedoch in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht Friedrichstraße 10, Hinterh.

12561

An unsere Mitbürger.

Da die Tage der festlichen Begehung des ersten **Mittelrheinischen Bundeschießens** immer näher heranrücken, so erachten wir es für unsere Pflicht, die Bewohner unserer Stadt an die **Verzierung ihrer Häuser** — sei es durch grüne Kränze, sei es durch Fahnen aller Art, namentlich aber deutsche und nassauische — freundlichst zu erinnern. Es ist unbestritten, daß eine **geschmückte Stadt** die festliche Stimmung erhöht; seien wir deshalb eifrig bestrebt, unsere zahlreich hier erscheinenden Schützengäste auch in dieser Beziehung freundlich zu empfangen!

Wiesbaden, den 3. September 1863.

Für das Wirthschafts- und Vergnügens-Comite:

Der Vorsitzende

F. C. Nathan.

Mittelrheinisches Bundeschießen.

Für die Tage des Mittelrheinischen Bundeschießens vom 13. bis 17. Sept. d. J. werden

17 Warner (Scribenten zur Führung der Protocolle) gesucht.

Lusttragende können sich bei dem Unterzeichneten melden von 8 bis 12 Uhr Vormittags.

Ch. Krell.

Mittelrheinisches Bundeschießen.

Die heutigen Meistgebote auf die zu Verkaufshallen bestimmten Stellen No. 1—9 und 21—25 werden genehmigt. Die Zahlung der Pachtbeträge erfolgt Mittags von 11—1 Uhr an Herrn Institutsvorsteher Gundermann, Schöne Aussicht No. 3. Die Stellen No. 10—20 werden aus der Hand vergeben. Näheres darüber Mittags 1—3 Uhr bei dem Unterzeichneten, Neugasse No. 7.

Finanz-Section.

A. A.

Adolph Heymann.

Für Schützen!

Eine schöne Auswahl **Joppen** sowohl für Knaben als Erwachsene sind wieder vorrätig bei

12562

W. Hack, Webergasse 5.

Herren-Schlafröcke, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer Auswahl erhalten.

12161

L. & M. Dreyfuss, Banggasse 53.

Schuh-Lager bei **G. Rach, Neugasse.**

1039

Herrenbinden

in schöner Auswahl billigt bei

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 12563

Muhrfohlen.

Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen sind billigt direct vom Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lembach in Diebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Restauration Engel. 12388

Table d'hôte um 1 Uhr à 36 kr.

Ein Sortiment ächter Brüsseler Spitzen und Spitzengegenstände als: Kragen, Garnituren, Taschentücher, Barben, Schleier etc. ist mir zum Verkauf übergeben worden und werden dieselben zu sehr billigen Preisen abgegeben.

August Roth,
Webergasse Nr. 5.

12564

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem sich die seither unter der Firma **Schleif & Machenheimer** dahier bestandene Holz- und Bordhandlung aufgelöst hat, mache ich hiermit die Anzeige, daß ich am heutigen unter meiner Firma eine: **Bauholz-, Bord- u. Sandsteinwaaren-Handlung** auf hiesigem Platze errichtet habe, und halte mich in diesen Artikeln bei reeller Bedienung bestens empfohlen.

Jean Schleif,
Wiesbadener Straße im Schützenhof.

11551

Möbel-Fabrik

von **H. Dibelius, Stadthaus No. 3, Mainz,**
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten von **Holz- u. Polstermöbel** unter Garantie solidester Arbeit.

11504

Eine **Wirths-Theke**, mehrere **Tische, Bänke, Stühle**, alles fast noch neu, stehen billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 12565

Mauergasse 3 ist ein gut gemästetes **Schwein** zu verkaufen. 12566

Gute **Kochbirn**, der Kumpf 15 Kreuzer sind zu verkaufen Neug. 11. 12567

Schillerplatz 2 ist guter **Baulehm** gratis abzufahren. 12568

Schillerplatz 2 ist ein eisernes **Thor** mit Sandsteingewänder zu verk. 12569

Ein **Wachtelhund** wird zu kaufen gesucht, **Saalgasse 10.** 12570

Nerofstraße 27 ist eine Grube **Mexger-Dung** zu verkaufen. 12571

Gute **Kochbirn** sind zu verkaufen Steingasse 8.

12475

Ein einzelner Herr sucht auf den 1. October ein unmöblirtes Zimmer nebst Cabinet, sowie Holzstall (aber nicht ebener Erde) zu miethen. Näheres Louisestraße 35 bei Schreinermeister Frey.

12572

Mittwoch den 2. September wurde ein **Sonnenschirm** verloren. Wer denselben im „Erbprinz“ No. 7 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

12573

Verloren am Mittwoch Mittag ein **Ring** mit mehreren **Schlüsseln**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Adolphsberg 2.

12574

Verloren im Kurgarten eine kleine silberne **Scheere**. Dem Wiederbringer den doppelten Werth als Belohnung, da es ein Andenken ist. Näheres „Adler“, Zimmer 31.

12575

5 Gulden Belohnung.

Es wurde in den Kurtaal-Anlagen verloren **zwei Medaillons, eine Porzette, ein Uherschüssel**, alles an einer goldenen Kette befestigt. Dem Finder obige Belohnung in der Expedition dieses Blattes.

12484

Saalgasse 8 sucht eine Frau anständige Beschäftigung, auch zu Kindern und dgl., die besten Zeugnisse können nachgewiesen werden.

12576

Eine gesunde und durchaus erfahrene Frau, im Krankenwarten und dgl. empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens. Wer, s. d. E. d. Bl.

12423

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Wo sagt die Expedition.

12588

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Dienstmädchen für alle Arbeit gegen guten Lohn gesucht. Leberberg 3.

12494

Ein anständiges Mädchen, welches serviren kann, findet Placement in dem Speise- und Kaffehaus Markt No. 11.

12577

Bahnhofstraße 12 rechts im 2. Stock wird ein Dienstmädchen bei Kinder gesucht.

12578

Ein Mädchen, welches selbständig Kochen, alle Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht. Näheres neue Colonnade 34.

12496

Es wird ein Mädchen gegen guten Lohn bei Vieh gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

12579

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Kirchgasse Nr. 19.

12580

Es wird sogleich ein gewandtes Hausmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Geisbergstraße Nr. 15.

12581

Louisenplatz 1, dritter Stock, wird ein braves Mädchen (zu jeder Arbeit willig) gesucht.

12582

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht gleich eine Stelle. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 28. im Hinterhaus.

12583

Es wird ein tüchtiges Kindermädchen auf Michaeli gesucht. Näheres Cölln-scher Hof.

12584

Ein 16jähriges Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Kindermädchen. Zu erfragen Neugasse Nr. 12, 1 Stiege hoch.

12585

Ein altliches, bei Kindern erfahrenes Mädchen wird sogleich gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

12498

Auf Michaeli d. J. wird ein gesetztes zuverlässiges Mädchen, welches schon bei anständigen Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, gesucht. Dasselbe muß sowohl im Kochen, als in allen häuslichen Arbeiten erfahren sein. Näheres zu erfragen im Commissions-Bureau von **Gustav**

Deucker.

12586

Ein braves Dienstmädchen wird sogleich gesucht M. gasse No. 11 bei Buch-
binder Reitz. 12587

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, das Waschen und Bügeln
versteht und sich der Hausarbeit unterzieht, findet bis 1. October, auch früher
eine Stelle. Kapellenstraße 37. 12589

Ein Buchbinderlehrling wird gesucht bei Buchbindermeister C. Reitz,
Mühlgasse No. 11. 12438

2 bis 3 tüchtige Bauschreiner werden gesucht bei
C. Baum, Kapellenstraße 31. 12500

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten.
Otto Liebel, Vergolder, Schulgasse 4. 12509

Ein Hausknecht gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 12590

700 fl. werden gegen doppelte Sicherheit gesucht. Zu erfragen Kirchgasse
No. 12, 12281

18,800 fl. sind am 1. Dezember dieses Jahres auszuleihen. Näheres in
der Expedition dieses Blattes. 12591

Vivat Hoch, Vater u. Großvater!

Es gratulirt Dir zu Deinem 60. Geburtstage Deine Frau, Kinder u. Enkel:
12592 Ch. V. Ch. V. M. V. M. V. C. V. M. V. A. V.

Vivat Hoch Herrn Sch...dt!

Es gratulirt Ihnen zu Ihrem 36. Geburtstag
12593 M. Sch. J. Sch. M. V. M. V. W. C.

Vivat Wilhelm Beck im Nassauer Hof!

Es gratuliren Dir recht herzlich Deine Eltern und Geschwister zu Deinem
16jährigen Geburtstag. 12594

Von Herrn Gastwirth Reineimer 11 fl. 9 kr. erhalten zu haben, bescheinigt mit
herzlichem Danke Wtm. Krämer.

Fruchtpreise vom 3. September.

Rothe Weizen (160 Pfd.) 8 fl. 56 kr.
Säfer (93 Pfd.) 3 fl. 38 kr.
Wiesbaden, den 3. September 1863. Herzogl. Polizeidirection.
v. Köppler.

Ein verlorenes Leben.

Erzählung von Fr. Willibald Wulff.
(Fortsetzung aus No. 206.)

„So sprich“, rief Rudolph ungeduldig, „aber mach' es kurz, ich habe keine
Luft, eine lange Predigt anzuhören.“

„Es thäte wahrlich hier noth“, sagte der Greis. „Wo haben Sie nur Ihre
Augen, daß Sie nicht sehen, wie leichtsinnig hier mit Ihrem Hab und Gut geschaltet
wird? Es fehlt nicht an Händen, welche dem Uebel leicht abhelfen könnten, aber
es fehlt an einer umsichtigen Leitung. Jeder thut, was ihm just in den Sinn kommt,
denn es ist Niemand da, der Rechenschaft verlangt und straft oder belohnt. Das
war früher eine andere Zeit, da waren Sie, gnädiger Herr, der Erste, der Hand
an's Werk legte und uns mit gutem Beispiel voranging, der sich um Alles beküm-
merte, was auf dem Schlosse und in den Dörfern geschah, der, wo es einen Streit
gab, stets zum Frieden ermahnte, und ging es einmal bunt her, kräftig dazwischen
schlug. Damals blühte die Herrschaft wieder empor. Alles gedieh und wuchs
unter Ihrer Hand, damals war es eine Freude, Zeuge Ihres Wirkens und Strebens
zu sein.“

„Du hast Recht, Alter, damals war es eine glückliche Zeit“, murmelte der

Freiherr plötzlich, indem er sichtlich ergriffen mit der Hand sein Antlitz bedeckte, gleichsam, als wollte er dem alten Diener die Rührung verbergen, welche sich in seinen Zügen ausdrückte. Anfangs, bei den ersten Worten des Castellans, hatte er trotzig die Stirn gerunzelt, dann, vom Jorn erfasst, daß es ein Diener wagte, so mit ihm zu reden, hatte er versucht, dem Sprechenden in die Rede zu fallen, aber die ruhige Würde des Greises und die Ueberzeugung, welche sich Rudolph, trotz seines Widerstrebens, aufdrängte, daß Jener Recht habe, dämpften die leidenschaftliche Aufwallung seines Gemüthes.

"Damals lebte sie noch, deren Verlust ich stets beklagen werde", setzte er in weichem Tone hinzu, "nicht wahr, Conrad, sie war ein Engel an Sanftmuth und Herzensgüte?"

Innerlich hoch erfreut, daß es ihm gelungen war, die rechte Stelle im Herzen des Freiherrn zu treffen, sagte der alte Castellan, indem er Rudolph mit leuchtendem Auge anschaute:

"Ja, gnädiger Herr, die Verstorbene war ein Engel."

"Der Gram verzehrt mich, Alter, ich kann nicht mehr fröhlich sein. Jene Stunde, in welcher sie die Augen schloß, um nie wieder zu erwachen, hat meinen Lebensmuth und meine Jugendkraft zerstört. O, ich fühle es wohl, daß ich ein Anderer geworden bin. In jener Zeit schien mir die schwerste Bürde leicht, jetzt drückt mich die kleinste Last zu Boden. Stände ich allein in dieser Welt, ich wüßte, was ich zu thun hätte, um dem nagenden Schmerze in meiner Brust ein Ende zu machen. Ein einziger Augenblick würde mich all' diesen Sorgen entziehen, welche jetzt auf mich einströmen." —

Hier hielt er ein. Ein lauter, schwerer Seufzer drang durch seine Lippen, und die Hand auf die wogende Brust gedrückt, blieb er vor dem Greise stehen.

"Halten zu Gnaden, ich weiß den Verlust, den Sie, wie wir Alle, erlitten haben, gewiß so gut zu würdigen, wie irgend Einer hier im Schlosse, aber es thut mir weh, daß Sie Ihrem Schmerze allzusehr nachhängen und dabei des einzigen Vermächnisses unserer seligen Herrin zu vergessen scheinen."

Der Castellan hatte kaum diese Worte ausgesprochen, als der Freiherr sich hoch aufrichtete.

"Was sagst Du?" rief er mit lauter Stimme, indem er seine Augen auf den Greis richtete.

"Es muß heraus, denn es drückt mir das Herz ab", sagte dieser; "ist's auch gegen den Respect, so muß es doch einmal gesagt werden. Wenn's so fortgeht, gnädiger Herr, werden Sie bald Ihre Besitzung verlassen und mit Ihrer einzigen Tochter, dem Abbild der Verstorbenen, fortziehen müssen in die Fremde."

Der Freiherr sah einen Moment starr vor sich hin.

"Soweit ist es also schon?" murmelte er. "Ein Bettler. — Armes Kind!" —

Der alte Castellan hatte erwartet, daß Rudolph in Jorn ausbrechen würde, aber statt dessen bemerkte er zu seinem Erstaunen, daß der Freiherr sich abwandte und sichtlich mit einer tiefen Rührung kämpfte. Der Greis erfaßte seine Hand und drückte sie an die Lippen.

"Denken Sie an Ihre Tochter", setzte er warm hinzu, "um ihretwillen entreißen Sie sich dem Grame, welcher Sie umstrickt hält. Sie sind ein Mann und können Armuth und Mangel ertragen, aber das zarte Kind."

"Halt, nicht weiter, Conrad!" rief Rudolph plötzlich.

"Gnädiger Herr."

"Schweig, sag' ich Dir!"

Der Greis gehorchte.

"So war Alles umsonst; er will mich nicht hören", flüsterte er. (Fortf. f.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 207) 4. Sept. 1863.

Kursaal zu Wiesbaden. 137

Freitag den 4. September 1863, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends,

im grossen Saale

8^{tes} Konzert der Administration

als Benefice des Hrn. Hofkonzertmeisters Barth.

Mitwirkende:

Fräul. **Anna Vinnen**, Sängerin am S. Carlo-Theater zu Neapel; Fräul. **Adrienne Peschel**, Pianistin aus Paris; Herr **Henri Vieuxtemps**, Kammervirtuose mehrerer Souveräne (Violine); Herr **Monari-Rocca**, Bariton der italienischen Oper zu Neapel und London; Herr **Blaes**, Professor am kgl. Conservatorium zu Brüssel (Klarinette); Herr **Friedrich Lux**, Kapellmeister aus Mainz, und die Kapelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Kéler Béla**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Der freie Eintritt ist für diesmal aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Die Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und Abends an der Kasse.

Sparfasse des Vorschuß-Vereins zu Wiesbaden.

Einlagen bis Ende Juli 1863	27,987 fl. 39 fr.
Hierzu 78 Einlagen im Monat August 1863	4,705 „ 21 „

32,693 „ — „

Ab 15 Rückzahlungen im Monat August 1863	763 „ 36 „
--	------------

101 Bleibt Betrag der Einlagen Ende August 1863	31,929 „ 2 „
---	--------------

**Deutsche, italienische und spanische Brünellen,
Catharinen-Pflaumen und türkische Zwetschen**
empfehlen
Schumacher & Poths,

5 am Uhrethurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Ein gutes Clavier, Octav., billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12406

Dr. Ernst Dagobert Pielert's Kraftbalsam

bewährt sich überall, und fast täglich laufen Anerkennungen und Dankfagungen ein, unter Andern heute:

Wie sehr glücklich bin ich, Ihnen mittheilen zu können, daß Ihr herrlicher Kraftbalsam auch bei mir seine heilsame Kraft bewiesen. Mein jahrelanges Gichtleiden ist bis auf eine Kleinigkeit verschwunden, ich fühle mich wie neu geboren. Haben Sie daher zc.

Gießen.

Minna Walther, Lehrerin.

Von sehr nervenschwacher Constitution wurde ich seit langer Zeit von den heftigsten rheumatischen und Gichtschmerzen heimgesucht, die keinen Mitteln weichen wollten. Zögernd griff ich endlich zu Ihrem gepriesenen Kraftbalsam, und bin heute in meinen Zweifeln glänzend widerlegt, denn meine großen Schmerzen sind nach dem Gebrauch von 3 Fläschchen fast ganz verschwunden. Der aromatische Geruch Ihres schönen Balsams wirkt allein schon wohlthuend und äußert augenblicklich seine nervenstärkende Kraft. Heute wünsche ich noch zc.

Wilhelmshütte b. Themar.

A. Schwab, Director.

Zu beziehen durch **F. Thilo**, Langgasse 25.

10750

Zur gefälligen Beachtung!

Eine frische Sendung

Petroleumlampen, als: Hänge-, Wand- u. Tischlampen, sowie **Abfüllungsmaschinen** von Messing und Blech, 2, 3 und 4röhrig sind zu den billigsten Preisen wieder vorrätzig; auch werden daselbst alle Reparaturen an Casell-, Modérateur- und andern Petroleumlampen auf das pünktlichste und billigste besorgt.

Friedrich Bergmann, Spengler und Lampist.

Langgasse 13.

12383

Zum bevorstehenden Mittelrheinischen Schützenfest empfehlen wir eine Auswahl Suppen zu den billigsten Preisen.

L. & M. Dreysuss,

Langgasse 53.

11836

Häuser-Verkäufe und Logis-Vermiethungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere **Wohnungen** zu vermiethen durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

1260

Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Hausverkauf.

Ein gut massivgebautes Landhaus in der Nähe der Cursaalanlagen, bestehend aus zehn Zimmern, schöner Aussicht, gesunder Luft und großem Garten, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

12124

Güter in Bayern mit bedeut. Hochwald zu verkaufen. Näh. Exp.

11466

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7.

905

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

3108

J. Manzetti, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Annonce.

Gründlichen Unterricht in **Pianospiel, Generalbass und Gesang**
Adolf Wald, Pianist,
 ertheilt Schüler des Conservatoriums der Musik zu Leipzig.

Näheres Faulbrunnenstraße 10. 11853

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft
 bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 1001

Steingasse Nr. 1 ist schönes **Gerstenstroh**, (Bettstroh), das Gebund zu
 8 Kreuzer zu haben. 12510

Logis: Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße in dem Hause der Herren Fack und Hahn ist eine schöne
 unmöblirte Wohnung Bel-Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf
 1. October zu vermieten. Näheres im selbigen Hause im 3. Stock. 12442

Adelheidstraße im Hause des Tünchers Schramm ist eine Parterre-Woh-
 nung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Dachkammer und Zubehör auf den
 1. October oder auch früher zu vermieten, ferner eine kleine Wohnung im
 Hinterhaus. 12511

Adolphsberg 1 ist auf den 1. April 1864 der Parterre-Stock oder die
 Bel-Etage mit allen dazu erforderlichen Räumlichkeiten zu vermieten.

Wilh. Rücker. 10793

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon,
 8 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder 1. Januar zu ver-
 mieten. Näheres Mittags zwischen 4 u. 5 Uhr in der Wohnung selbst. 9817

Bleichstraße 2 ist bis zum 1. October ein Logis gleicher Erde zu vermieten,
 es besteht aus zwei Stuben, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche. 12512

Bleichstraße 8 ist ein Logis an eine kinderlose Familie auf den 1. October
 zu vermieten. Näheres Häfnergasse 7. 12513

Burgstraße 12 sind zwei Zimmer nach der Straße an einen einzelnen
 Herrn oder Dame zu vermieten. 9579

Dortheimerstraße 8 sind zwei kleine Logis zu vermieten. 10317

Emserstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, be-
 stehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör
 und Antheil am Garten, vom 1. October an zu
 vermieten. Das Nähere auf dem Commissions-

Bureau von J. Levy, Kirchgasse Nr. 25. 12514

Emserstraße 17 ist der erste Stock nebst Mansarden zu vermieten. 12299

Emserstraße 25 ist eine Souterrain-Wohnung an eine kleine Familie auf den
 1. October c. zu vermieten. 10926

Emserstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkam-
 mern und sonstigen Bequemlichkeiten zum 1. October zu vermieten. 12515

Emserstraße 31 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung zu verm. 11394

Faulbrunnenstraße 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8118

Faulbrunnenstraße 3 ist der erste Stock (Bel-Etage) auf den 1. October
 zu vermieten und kann auch früher bezogen werden. 9930

Faulbrunnenstraße 8 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie
 auf den 1. October zu vermieten. 10623

Faulbrunnenstraße sind auf October 1--2 möblirte Zimmer jährweise
 zu vermieten. Das Nähere Geisbergstraße 20 im zweiten Stock. 11538

Frankfurterstraße 5 a

- ist die Beletage mit 2 Salons, 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigem Zubehör, Mitbenutzung eines schönen Gartens etc. sofort ohne Möbel zu vermieten. Die Wohnung ist herrschaftlich ausgestattet und bietet nach allen Seiten hin eine herrliche Aussicht. 11217
- Untere Friedrichstraße 6 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9945
- Untere Friedrichstraße 12 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt nebst vollständigem Zugehör auf den 1. October an stille Familien zu vermieten. 12539
- Geisbergstraße Nr. 10, gleicher Erde, ist ein Zimmer nebst Küche auf 1. October zu vermieten. 12516
- Geisbergstraße 20 sind 1 — 2 möblirte Zimmer auf 1. September zu vermieten. 119
- Goldgasse 8 im Vorderhaus eine Stiege hoch ist ein Zimmer nebst Küche zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Holzstall dazu gegeben werden. 12300
- Goldgasse 9 ist der 2. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 12517
- Goldgasse 9 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12518
- ### Goldgasse 21
- ist ein Laden Ende September oder auch früher zu vermieten. Näheres in der Exped. 10089
- Häfnergasse 7 ist ein Logis an eine kinderlose Familie auf 1. October zu vermieten. 12519
- Häfnergasse 16 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerraum, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 11613
- Häfnergasse 19 ist ein kleines Dachlogis sogleich zu vermieten. 12302
- Heidenberg Nr. 13 ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten. 12520
- Heidenberg 14 sind 2 Stübchen mit oder ohne Bett zu vermieten. 12521
- Heidenberg 17 ist im zweiten Stock ein geräumiges Logis von 3 Zimmern, Küche, allem Zubehör und Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten, und ein transportabler Kochherd billig zu verkaufen. 9748
- Heidenberg 29 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 9169
- Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11321
- Hirschgraben 10 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 12305
- Kirchgasse 1 im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11770
- Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten. 12522
- Kirchstraße 15 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 11396
- Kirchgasse 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12523
- Langgasse 3 sind auf October 2, auch 3 Zimmer nebst Zubehör an einzelne Personen oder eine ruhige Familie zu vermieten. 12550
- Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12306
- Langgasse 11 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Zubehör zu vermieten. 11122
- Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 12307
- Langgasse 17 ist ein kl. Zimmer zu 6 fl. per Monat zu vermieten. 12524
- Seberberg 3 Villa Albion, möblirte Zimmer zu vermieten. 2051
- Lehrstraße 1 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 11123
- Louisenplatz 1 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12308
- Louisenstraße 23, Parterre, ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12525

Bonifantenstraße 35 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, ersteres
 auch allein, zu vermieten. 11985
 Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus, auch getheilt, für den Winter möblirt
 zu vermieten. 11773
 Mainzerstraße 14, Parterre, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10722
 Marktstraße 24, Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9937
 Metzgergasse No. 27 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche etc., Zubehör
 auf den 1. October oder auch später zu vermieten. 12526
 Michelsberg 5 ist Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 12502
 Michelsberg 30 in der Bel-Etage ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten und gleich oder auf den
 1. October zu beziehen. 10800
 Moritzstraße 7 sind 2—3 Zimmer nebst Küche, Mansarde und anderem
 Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Auskunft wird ertheilt Mauer-
 gasse 4 im zweiten Stock, daselbst ist auch wegen Umzugs ein guter **Stein-**
fohlenherd mit kupfernem **Bratsschiff** zu verkaufen. 12527
 Moritzstraße No. 7 sind mehrere Logis zu vermieten, auch kann auf Ver-
 langen Pferdestall beigegeben werden. 12052
 Nerostraße 18 im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12528
 Nerostraße 27 ist ein Dachlogis, ebendasselbst ist ein Stübchen mit Bett zu
 vermieten. 12529
 Nerostraße 34 sind 2 Zimmer, Cabinet, Küche etc. von dem 1. October an
 zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 31, Bel-Etage 12282
 Neugasse 20 ist ein kleines Logis an eine stille Familie auf den 1. Januar
 zu vermieten. 12311
 Neugasse 20 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12288
 Neugasse 20 ist wegen Wohnungsveränderung auf 1. Januar an eine kleine
 Familie ein Logis in zweiter Etage zu vermieten. 12288
 Oberwebergasse 38 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. October
 zu vermieten. 12530
 Oberwebergasse 45 ist ein Logis im Vorderhause an eine stille Familie
 zu vermieten. 9386

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, oder der 2. Stock, auf 15. Sept. vollständig möblirt mit
 Pferdestall und Wagenremise zu vermieten. Auch wird auf 1. October die
 Wohnung Parterre, welche Frau von Vandemar inne hat, anderweit mit
 oder ohne Möbel vermietet. 12531
 Röderallee 6 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 12444
 Röderallee 12 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller,
 Holzstall, ein Theil Garten und Mitgebrauch der Waschküche, zu vermieten
 und gleich auch später zu beziehen. 11777
 Röderallee 12 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und
 Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Steingasse 15. 11989
 Röderallee 16 ist im 2. Stock nach der Straße zu ein möblirtes Zimmer
 zu vermieten und gleich zu beziehen. 12137
 Röderallee 24 ist die Bel-Etage im Ganzen oder getheilt auf 1. October
 zu vermieten; sodann ein kleines Mansard-Logis. 9388
 Röderallee 26 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf
 1. October zu vermieten. 11130
 Röderstraße 27 ist ein Zimmer mit Alkov zu vermieten. 12532
 Röderallee 28 im ersten Stock sind 2 unmöblirte Zimmer nach der Straße
 zu vermieten. 12313

- Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 11619
 Römerberg 26 ist ein vollständiges Logis auf den 1. October zu ver-
 mieten. 12533
 Römerberg 33 ist ein Logis im dritten Stock auf den 1. October zu ver-
 mieten. 1234
 Saalgasse 18 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12289
 Saalgasse 18 sind auf October 2 Zimmer im zweiten Stock mit oder ohne
 Möbel an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 12289
 Saalgasse 20 ist der untere Stock zu vermieten. 12534
 Schöne Aussicht No. 2 (Villa Panorama) ist die Parterre-Wohnung zu
 vermieten. 12053
 Schachtstraße 3 ist auf 1. October eine Wohnung zu vermieten. 12316
 Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11781
 Schwalbacherstraße 19 ist im Thorbau eine kleine Wohnung an eine stille
 Familie zu vermieten. 12535
 Eck der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße ist auf 1. October der
 obere Stock zu vermieten. Das Nähere im weißen Hof. 9401
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möbl. Zimmer zu vermieten. 10632
 Schwalbacherstraße 37 Bel-Etage sind möblirte Zimmer. 12317
 Steingasse 22 ist ein Dachstübchen zu vermieten und kann gleich auch
 später bezogen werden. 12536
 Steingasse 25 ist wegen Wohnungsveränderung ein Logis, bestehend in
 einem großen Zimmer, 2 Cabinets, Küche, Keller und Holzstall, bis 1. Oc-
 tober zu vermieten. 12537
 Stiftstraße 7, Landhaus, (Nerothal) sind 2 Wohnungen, im ersten Stock
 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, im zweiten Stock 1
 Salon, 4 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. October zu
 beziehen und werden einzeln oder zusammen abgegeben. Trink- und fließendes
 Wasser ist vorhanden. Zu erfragen 2 Stiegen hoch daselbst. 11990
 Stiftstraße 12 ist die Parterre-Wohnung, be-
 stehend aus 1 Salon, 2 Zimmern, Küche und son-
 stigem Zubehör, auf den 1. October möblirt oder
 unmöblirt zu vermieten. Das Nähere auf dem
 Commissions-Bureau von J. Levy, Kirchgasse
 Nr. 25. 12538
 Stiftstraße 14 a. ist die Bel-Etage möblirt mit oder ohne Küche auf den
 14. September, oder auch an Herren einzeln zu vermieten. 12445
 Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung mit allem Zubehör
 an eine stille Familie bis 1. October zu vermieten. Näheres beim Haus-
 eigenthümer. 9917
 Kleine Webergasse 5 im 3. Stock ist eine Wohnung, sowie auch möblirte
 Zimmer zu vermieten. 12540
 Webergasse 21 ist ein möblirtes Zimmer mit Ofen zu vermieten. 12118
 Webergasse 34 im Hinterhause sind 2 ineinandergehende Zimmer auf den
 1. October zu vermieten. 11402
 Wellritzstraße 12 sind mehrere Wohnungen zu vermieten, auf Verlangen
 auch ein Pferdestall. 11545
 Wellritzstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12541
 Wilhelmshöh No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12056
 Wilhelmstraße 1 dritter Stock sind 5 Zimmer möblirt oder unmöblirt, ge-
 theilt oder zusammen, auf 1. October zu vermieten. 11993

Eine freundliche Wohnung mit 5 Zimmern und allem Zubehör ist gleich oder den 1. October zu beziehen; sodann eine kleine Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Wellrigstraße 20 bei Ph. Beck. 8955
Das von Assessor Hofmann Bleichstraße No. 1b bewohnte Logis, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zubehör, steht auf den 1. October c. zu vermieten. Auf Verlangen werden auch nur 4 Zimmer abgegeben. 12542

In meinem Hause, Häfnergasse, ist der dritte Stock auf den 1. October zu vermieten. Fr. Frenz jun. 11404

In meinem neuerbauten Hause in der Spiegelgasse ist der dritte Stock auf 1. October oder früher zu vermieten. G. Ph. Menges. 11138

In meinem Hause Geisbergweg 5 ist eine schöne Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, 1 Küche und sonstigem Zubehör, für den 1. October zu vermieten.

P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 9346
In dem Landhause Emserstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend in Salon mit Veranda, zwei Zimmern und Küche im ersten Stock, und drei Zimmern und Mansardzimmer im zweiten Stock, auf den 1. Juli oder 1. October an eine ruhige Herrschaft zu vermieten. 6832

In meinem neuerbauten Hause Wellrigstraße 7 ist der erste Stock, der zweite Stock nebst sehr schönem Garten und eine geräumige Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Karl Müller. 9769

In meinem neuen Hause, links der Platter Chaussee sind auf 1. October 1863 mehrere Wohnungen zu vermieten. Das Nähere daselbst bei Gärtner Schlimm. 12239

Zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden. Näh. Exped. 8085

Mein in der Adelhaidstraße belegenes Wohnhaus, welches soeben in dem Ausbau begriffen ist, ist auf den 1. October zu vermieten. Karl Beckel. 11492

Ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist zu vermieten Eck der Gold- und Wegergasse 8. 11994

Eine vollständige Wohnung auf dem Rietherberg ist auf den 1. October zu beziehen. 11995

Die Bel-Etage meines neu erbauten Hauses Morizstraße 5, zu zwei geräumigen Logis durch Glasverschlag abgetheilt, ein jedes aus fünf Zimmern, 2-3 Mansarden, Keller, Holzstall, und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, ist auf den 1. October zu vermieten. 11996

Wiesbaden, im August 1863. Jonas Schmidt. 11996

Mein neuerbautes Landhaus in der Elisabethenstraße vis-à-vis der Gärtnerei von Klein ist auf den 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 12076

Näheres bei H. Weil, Nerostraße 21. 12076

In einem Landhaus, welches die schönste Aussicht über Wiesbadens Umgegend darbietet, ist eine geräumige Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres in der Exped. 9613

In meinem massiv in Stein erbauten Gebäude im Nerothal ist eine Wohnung nebst Zubehör auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. Von derselben werden auch einzelne Theile abgegeben; nach Wunsch wird auch die Verpflegung des Miethenden übernommen und dabei sorgfältige und gute Behandlung zugesichert.

C. W. Guckuck, Badbesitzer und Zimmermeister. 12058
Mein neu erbautes Wohnhaus in der Morizstraße, bestehend aus 3 vollständigen Logis, steht auf den 1. October d. J. zu vermieten. Ph. Schmidt. 12144

Das Landhaus Leberberg 4 ist zu vermieten. 11748

In dem frequentesten Theile der Stadt ist ein Laden mit Logis sogleich zu vermietthen. Näheres in der Exped. 12147

In meinem neuerbauten Hause in der Rheinstraße ist eine Parterre-Wohnung an eine stille Familie zu vermietthen. W. Poths. 12448

Zu vermietthen.

Eine gut, elegant möblirte Bel-Etage mit 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Gartens und Waschküche zu vermietthen und bis 15. September zu beziehen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12447

Ein Dachlogis ist auf den 1. October oder auch früher an eine stille Familie zu vermietthen. Zu ersr. Kömerberg No. 16. 12505

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. Näheres bei A. Dießer, Metzgergasse 24. 12142

Logis-Vermietbung.

Eine Bel-Etage, neu möblirt, in schönster Lage, ist für die Winter-Monate ganz oder getheilt zu vermietthen. Näheres bei Herrn F. Baumann, Bahnhofstraße Nr. 10. 12506

Eine Mansardwohnung ist an eine stille Person vom 1. October zu vermietthen. Zu erfragen in der Exped. 12323

Ein möblirtes Zimmer mitten in der Stadt ist von jetzt an billig zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 12143

Eine Dachkammer ist gleich zu vermietthen Schwalbacherstraße 27 im Hof rechts. 12543

Wohnung zu vermietthen Röderallee 4 im Vorderhaus, der erste wie der zweite Stock, bestehend in 5 u. 7 Zimmern mit Zugehör, im Ganzen oder auch getheilt. Zu erfragen im Hinterbau links. 12145

In der Kapellenstraße sind zwei kleine unmöblirte Zimmer auf den 1. October zu vermietthen. Das Nähere in der Expedition. 12544

Ein Salon mit 2 auch 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Mansard ist möblirt zu vermietthen große Burgstraße 10. 12545

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse. **Kost und Logis** mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Heidenberg 20 können 2 Arbeiter Kost und Logis erhalten. 12451

Neugasse No. 6 kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 12450

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 11882

Saalgasse 24 im 3. Stock kann ein reinl. Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12546

Vier reinliche brave Leute können Schlafstelle bekommen Heidenberg 23, gleicher Erde; auch sind daselbst sehr gute **Bestebirn** zu haben. 12547

Al. Webergasse 3 kann eine ordentliche Person Schlafstelle haben. 12548

Zwei Schuhmacher können Logis erhalten, auch können es zwei Schreiner sein. Zu ersr. in der Exped. 12549

Kirchhofsgasse ist vom 1. October an ein Keller zu vermietthen. Näheres darüber bei F. C. Nathan, Michelsberg. 10612

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 6 1/4 Uhr.

Sabbath Morgen

8

6